

Gottfried Veit

Musik und Meditation

Geistliches Konzert der Bürgerkapelle
»St. Michael« Eppan/Südtirol



Gottfried Veit dirigiert ein Gemeinschaftsorchester der Bürgerkapelle »St. Michael« Eppan und der Musikkapelle Bozen

Foto: privat

In unzähligen Volksliedern, Kunstliedern oder Arien bilden die Wort- und Tonkunst eine glückliche Symbiose. Wird das Wort einmal von der Musik getrennt und ihr gegenübergestellt, dann bekommt es nicht nur eine faszinierende Eigenbedeutung, sondern auch einen ebensolchen Eigenwert. Geistliche Texte eignen sich besonders gut zum Meditieren.

In der kirchenmusikalischen Veranstaltung »Musik und Meditation«, die am 28. und 29. November 1995 in Eppan und Gries stattfand, erklangen, alternierend zu ausgewählten geistlichen Texten, Kompositionen aus dem Barock, der Klassik, der Romantik und der Gegenwart.

Neben Kompositionen für volles Blasorchester wurden auch Werke wie beispielsweise Wolfgang Amadeus Mozarts »Adagio« aus der Serenade Nr. 11 KV 375 für Bläseroktett oder die »Canzon Trigesimaquinta« von Tiburtio Massaino für Bläserchöre und Orgel dargeboten. Die Orgel war übrigens auch in einer Choralbearbeitung von Johann Sebastian Bach (»An Wasserflüssen Babels« BWV 653 b) und in der »Canzona per Organo e Orchestra a Fiato« von Kees Schoonenbeek solistisch zu hören. ▶

Besetzung der Bürgerkapelle »St. Michael« Eppan

- 6 Querflöten
- 2 Oboen
- 2 Fagotte
- 14 B-Klarinetten
- 2 Altsaxophone
- 2 Tenorsaxophone
- 1 Baritonsaxophon
- 4 Waldhörner
- 4 Flügelhörner
- 2 Tenorhörner
- 2 Baritone
- 6 Trompeten
- 5 Posaunen
- 3 Baßtuben
- 5 Schlagzeuger



**Rudi Gamper
trug drei
Textmeditationen
vor**

Foto: Joachim Buch

Außerdem erklangen eine weitere Komposition von Johann Sebastian Bach sowie Werke von Joseph Messner, Tomaso Albinoni und César Franck. Im Zentrum der Programmfolge stand eine Uraufführung, und zwar meine drei meditativen Klangbilder »Glaube, Hoffnung und Liebe«. Hier habe ich versucht, das Thema »Musik und Meditation« in einer anderen Dimension zu verdeutlichen.

Meditationen

Die drei Textmeditationen wurden von Rudi Gamper von der RAI Bozen vorgetragen. Im ersten Teil stellte er

einige Gedanken zum Thema »Zeit« vor und beschrieb den modernen Menschen als jemanden, der die meiste Zeit damit verbringt, Zeit zu sparen. Wie unbedeutend die Zeitersparnis im Hinblick auf die Ewigkeit, aber auch im Hinblick auf das wahre Glück ist, konnte er überzeugend darlegen.

Dem übertriebenen Leistungsgedanken erteilte er in seiner zweiten Meditation eine deutliche Absage, zumal man dem Menschen nicht gerecht werde, wenn man ihn nur nach dem, was er leiste oder koste. Die dritte Meditation hatte eine bildliche Darstellung der Flucht nach Ägypten zum Thema. ■

Programmfolge

»Festliche Fanfare« op. 36 b von Joseph Messner; Msk.; *Musikkapelle*

»Bist du bei mir« von J. S. Bach/Arr. Hautvast; Molenaar; *Musikkapelle*

»Adagio« aus der Serenade Nr. 11 KV 375 von W. A. Mozart; Breitkopf & Härtel; *Bläseroktett*

»An Wasserflüssen Babylons« BWV 653 b von J. S. Bach; *Orgel*

»Adagio in g-Moll« von Tomaso Albinoni/Arr. Hautvast; Molenaar; *Musikkapelle*

»Glaube, Hoffnung und Liebe – Drei meditative Klangbilder« von Gottfried Veit (U); Msk.; *Musikkapelle*

»Canzon Trigesimaquinta« von Tiburtio Massaino; *zwei Blechbläserchöre, Orgel und Musikkapelle*

»Panis Angelicus« von César Franck/Arr. Bösendorfer; Rundel; *Musikkapelle*

»Canzona per Organo e Orchestra a Fiato« von Kees Schoonenbeek; De Haske; *Orgel und Musikkapelle*